

Buch- und Webtipps

Patricia Noll nimmt entschlossen ihr Schicksal in die Hand nachdem sie erfährt, dass sie Krebs hat. In *Zurück ins Leben – Krebs kann stark machen* fordert die engagierte Journalistin und Reittherapeutin zu einem selbstbestimmten Weg durch die Therapien auf. Ihr Plädoyer: Patienten sollten Ärzten gegenüber selbstbewusst auftreten und immer wieder nachfragen, denn ein informierter Patient kann viel für sich tun. Ihre Erfahrung macht Mut. *Zurück ins Leben – Krebs kann stark machen*, erschienen im Herder Verlag.

In *Hannahs Geschenk* wird das kurze Leben eines kleinen Mädchens beschrieben. Als Maria Housden erfährt, dass ihre 3-jährige Tochter unheilbar an Krebs erkrankt ist, droht die ganze Familie daran zu zerbrechen. Nur eine bleibt stark: Hannah selbst. Wie in einem Fotoalbum zeichnet die Autorin besondere Momente nach und erzählt, wie das kleine Mädchen mit seiner unbekümmerten Einstellung zur Lehrerin der Mutter wurde. *Hannahs Geschenk* eben, erschienen im Ulstein Verlag.

Die Deutsche Schmerzhilfe informiert unter www.schmerzhilfe.de rund um das Thema Schmerz. Welche Therapien gibt es bei chronischen Schmerzen und wo finde ich den geeigneten Schmerztherapeuten? In der Rubrik Patientenrechte erfahren Betroffene zum Beispiel welche Therapien von den Krankenkassen bezahlt werden. Zudem bietet die Seite Informationen über Selbsthilfegruppen.

Auch für Kinder ist die Krebserkrankung eines Elternteils ein schwerwiegender Einschnitt. Unter www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker.de erhalten Eltern Unterstützung dabei, wie sie mit ihren Kindern über das angstbesetzte Thema Krebs sprechen können. Unter Hilfsangebote findet sich eine Hotline für betroffene Eltern und auch für die Kinder. Hier wird unbürokratisch und schnell beraten. Ein Chat bietet außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.